

Dr. Carsten Brodesser
Mitglied des Deutschen Bundestages
Obmann im Finanzausschuss

Berlin, 27.10.2026

Dr. Carsten Brodesser, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71401
carsten.brodesser@bundestag.de

Wahlkreisbüro Gummersbach:
Fröbelstraße 5
51643 Gummersbach
Telefon: +49 2261-62081
Fax: +49 2261-804214

www.carsten-brodesser.de

Bericht zum Kreisparteitag der CDU Oberberg am 07. November 2026

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 23. Februar letzten Jahres wurde ich von den Bürgerinnen und Bürgern des Oberbergischen Kreises zum dritten Mal direkt in den Deutschen Bundestag gewählt.
Das war nur möglich, weil mich zahllose Menschen aus unserer Partei unterstützt haben. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken!
Ich bin weiterhin ordentliches Mitglied im Finanzausschuss und wurde von meiner Fraktion zum Obmann gewählt. Darüber hinaus gehöre ich weiteren Ausschüssen (u.a. Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Familien und Jugend) als stellvertretendes Mitglied an.
Wir leben derzeit in turbulenten Zeiten mit zahlreichen Krisen. Stellvertretend seien hier nur der Krieg in der Ukraine, der Konflikt im Nahen Osten und die geopolitische Neuausrichtung der USA genannt.
Viele Menschen machen sich große Sorgen und die fortwährende und teilweise zugespitzte Berichterstattung in öffentlichen und sozialen Medien trägt dazu bei, dass ein Gefühl der Überforderung entsteht. In der Folge suchen viele Menschen in solch komplexen Situationen „einfache Antworten“. Dies dürfte einer der Gründe sein, warum die politischen Ränder immer stärker geworden sind.
Wir müssen aber auch auf uns selbst schauen. Auch wir haben Fehler gemacht. Das Versprechen, dass alle Reformen schnell und alle Investitionen ohne neue Schulden zu bewältigen wären, hätten wir so vor der Wahl nicht abgeben dürfen.
Mehr denn je wird deutlich, dass die Demokratie auf Kompromissen basiert. Auch wenn wir uns „CDU pur“ wünschen, so erfordert eine Regierungsbildung mit anderen Parteien immer einen Kompromiss.
Bei aller berechtigten Kritik sollten wir aber die Erfolge nicht kleinreden.
Gerade in den Bereichen Asyl und Migration, Verteidigung, Energieversorgung und Unternehmenssteuern hat die Koalition in den ersten Monaten geliefert. Gleichzeitig wurden wichtige Sozialreformen angestoßen.

In den sozialen Sicherungssystemen wurden Maßnahmen beschlossen, um Beiträge und Leistungen auch in Zukunft stabil zu halten. Die Ergebnisse der Alterssicherungskommission zu Altersvorsorge und Rente sind wegweisend und werden nun zeitnah umgesetzt.
Und die Reform der privaten Altersvorsorge sowie die Frühstartrente, die ich selbst federführend begleiten konnte, stellen die größten Reformen in der 3. Säule seit 25 Jahren dar.
In der Diskussion um notwendige Reformen sollten wir allerdings nicht vergessen, dass Reformen in der Regel auch mit Einschnitten verbunden sind. Die demografische Entwicklung zwingt uns dazu, Leistungen auf den Prüfstand zu stellen, damit das Gesamtsystem auch in Zukunft leisten kann.
Reformen gelingen also nur dann, wenn alle bereit sind, ihren Reformbeitrag zu leisten.

Ich wünsche dem Kreisparteitag einen guten Verlauf und gute Beratungen!

Herzliche Grüße
Euer / Ihr

Carsten Brodesser